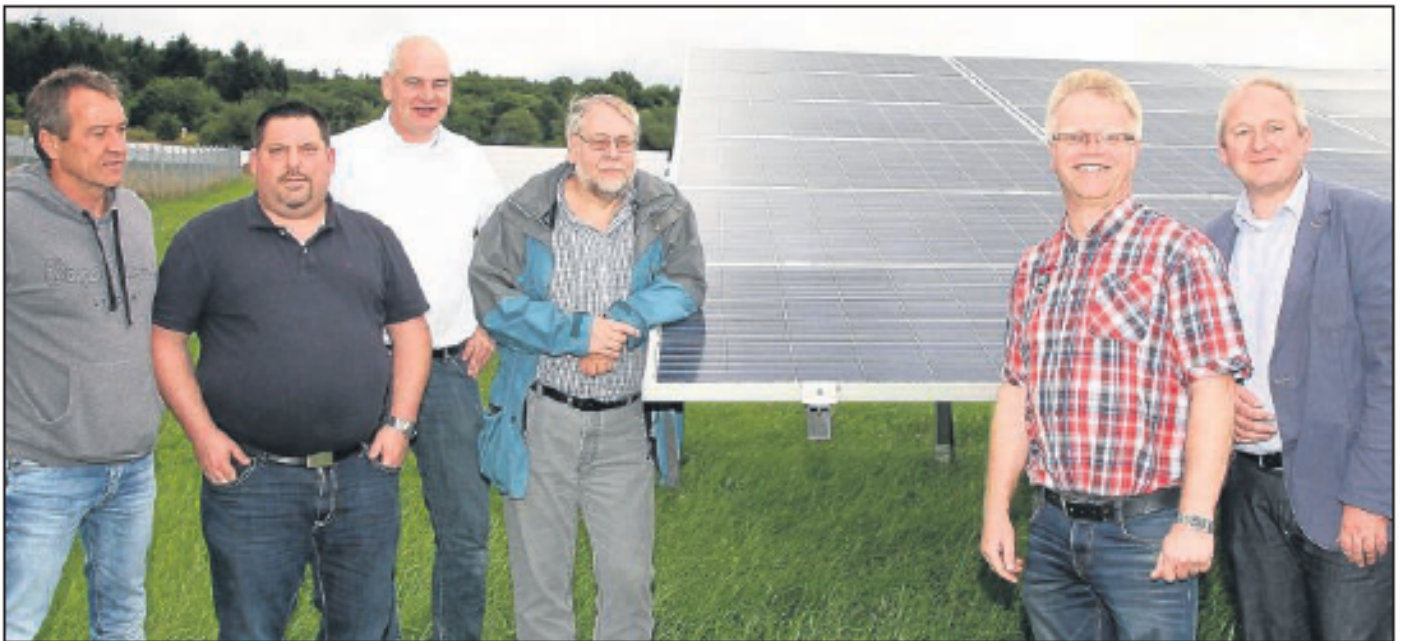


## Oberes Edertal



Am Solarpark Laissa: (von links) Rainer Zollner, Oliver Zissel, Klaus Hinrichs, Wolfgang Kreis, Günter Jakobi und Dirk Junker aus dem Vorstand und Aufsichtsrat der Bürgerenergiegenossenschaft Ederbergland. Foto: Hoffmeister

# Ertrag über der Prognose

Bürgerenergiegenossenschaft erwartet ab 2017 Gewinne aus dem Solarpark in Laissa

VON THOMAS HOFFMEISTER

**LAISSA.** Zum 1. Januar ist ein Drittel des Solarparks „Auf der Hänge“ in Laissa in den Besitz der Bürgerenergiegenossenschaft Ederbergland (BEGEB) übergegangen. Ab 2017 will die Genossenschaft Gewinne erwirtschaften.

Das sind die wichtigsten Informationen aus der Jahreshauptversammlung. Von derzeit 70 Mitgliedern, die Anteile zum Stückpreis von 200 Euro gezeichnet haben, waren in der Versammlung 18 anwesend.

„Bis zum 31. Mai hat die Anlage 350 000 Kilowattstunden Strom erzeugt“, berichtete Vorstandsmitglied Rainer Zollner. Der Ertrag im ersten Halb-

jahr liege „deutlich über der Prognose“.

An der Bundesstraße in Laissa wurden bis kurz vor dem 31. Juli 2014 rund 11 000 Solarmodule mit einer Gesamtleistung von 930 Kilowattpeak aufgebaut. Mit dem dort erzeugten Strom kann man rechnerisch 675 Haushalte versorgen. 2,8 Millionen Euro hat der Solarpark gekostet.

Möglich wurde die Realisierung erst dadurch, dass die Firma Krug als Investor eingestiegen war. Zuvor drohte das Projekt zu scheitern; der BEGEB fehlten rund 900 000 Euro (HNA berichtete).

„Man kann sich weiterhin beteiligen“, wirbt Vorstandsvorsitzender Günter Jakobi. Der Kreis der möglichen Mit-

glieder wurde inzwischen erweitert. Ursprünglich war die Bürgerenergiegenossenschaft nur für Bewohner der Kommunen Allendorf/Eder, Battenberg, Hatzfeld und Bromskirchen gedacht. Inzwischen können auch Frauen und Männer Anteile erwerben, die im Altkreis Frankenberg wohnen.

### Änderungen im Aufsichtsrat

Die vier Kommunen Allendorf/Eder, Battenberg, Hatzfeld und Bromskirchen hatten seinerzeit je fünf Anteile erworben. In Vorstand und Aufsichtsrat der BEGEB sind alle vier Kommunen vertreten. Allerdings hatten sich 2015 zwei Änderungen ergeben: Aufsichtsratsvorsitzender ist nun Klaus Hinrichs (Battenberg)

für Jens-Ulrich Schmidt. Für Christian Klos (Hatzfeld) wurde Bürgermeister Dirk Junker in den Aufsichtsrat gewählt.

Eine Direktvermarktung des in Laissa gewonnenen Stroms sei „derzeit nicht wirtschaftlich“, sagte Klaus Hinrichs. Eine „Stromtankstelle“ halten Vorstand und Aufsichtsrat der BEGEB „eher im Bereich von Einkaufszentren, großen Firmen oder Restaurants“ für sinnvoll, weil es immer noch eine ganze Weile dauert, um ein Elektrofahrzeug aufzuladen.

Die Bundesregierung wolle Elektrofahrzeuge auch als Speicher einsetzen, sagte Rainer Zollner, der auch Klimaschutzmanager für das Obere Edertal ist.